

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

(Z) [13382]

## Der neue Roman von Emile Zola.

P. P.

Täglich sich mehrende Anfragen veranlassen uns, heute schon anzuzeigen, daß die Buchausgabe der autorisierten, also einzigen deutschen Uebersetzung von

# Paris. Roman von Emile Zola

3 Bände 8°. Geheftet 6 M ord., 4 M 50 S netto, 4 M bar,  
in 2 Bände fein gebunden 8 M ord., 6 M 10 S netto, 5 M 60 S bar

Anfang Mai nach Beendigung des Abdrucks in „Aus fremden Zungen“ in unserm Verlage erscheinen wird.

„Paris“ ist die Schöpfung eines Riesengeistes: nur ein solcher war im Stande, das ganze, vielgestaltige Leben der Weltstadt an der Seine in einem litterarischen Gesamtbilde von verhältnismäßig geringen Dimensionen zusammenzufassen. An Großartigkeit der Komposition hat „Paris“ unter den früheren Werken Zolas nur in „Rom“ seinesgleichen, während es diesem an dramatischem Leben weit überlegen ist. Von ganz besonderem Interesse aber ist der neue Roman durch seine ethische Tendenz: das unendliche Sehnen des Helden nach **Wahrheit und Gerechtigkeit**; denn hierin stellt er das litterarische Gegenstück und den Schlüssel zu der menschlich schönen Großthat dar, durch die der genialste Schriftsteller der Gegenwart jüngst bewiesen hat, daß er zugleich einer der edelsten Charaktere unserer Zeit ist. „Zola hat also gehandelt“, so schreibt die Kölnische Zeitung, „wie er gedacht, hat in gewissem Sinne die Identität im Denken und Sein an der eigenen Person praktisch durchgeführt.“ Von diesem Standpunkt aus betrachtet, wird der Roman „Paris“ zur **litterarischen Krönung seines Lebens** . . .

Emile Zola steht augenblicklich und voraussichtlich noch auf lange Zeit im Mittelpunkte des allgemeinen Interesses; die Augen der ganzen civilisierten Welt sind mit Bewunderung auf ihn gerichtet, sein Name ist in aller Munde. — Unter diesen für den Verkauf der Zolaschen Schriften so überaus günstigen Umständen wird es Ihnen ein Leichtes sein, nicht nur

Ihre Kontinuation von „Aus fremden Zungen“ zu steigern,

worin der neue kraftvolle und packende Roman „Paris“ seit Anfang Januar in Fortsetzungen läuft, sondern auch

große Parteen der deutschen Buchausgabe

dieses Meisterwerkes abzusehen,

das einerseits als **Schluß der Roman-Trilogie: „Lourdes — Rom — Paris“** von den Käufern der beiden ersten Abteilungen mit Spannung erwartet, andererseits durch sein Erscheinen erneute Nachfrage nach seinen beiden Vorläufern **„Lourdes“** und **„Rom“** hervorrufen wird.

Neben diesen empfehlen wir Ihnen auch die übrigen in unserm Verlage erschienenen Werke Zolas

**„Das Geld“, „Der Zusammenbruch“, „Doktor Pascal“,**  
**„Der naturalistische Roman“**

zur Vagerergänzung, von denen namentlich

**Der Zusammenbruch, la débâcle (Der Krieg von 1870/71)**

trotz seiner großen Verbreitung in 15 starken deutschen Auflagen noch immer viel gekauft wird.

Durch **Inserate in den gelesensten Tages-, Literatur- und Familienblättern** werden wir für rege Nachfrage sorgen. — Wenn Sie außerdem ein effektvolles Plakat, das wir Ihnen liefern, an auffallender Stelle placieren und die Werke selbst im Schaufenster ausstellen, ist unseren beiderseitigen Bemühungen ein guter Erfolg sicher.

Falls Sie nicht schon infolge des kürzlich versandten Circulars bestellen, bitten wir auf beifolgendenzetteln verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart.

Deutsche Verlags-Anstalt.